ROTBLAU

NR. 4 · 2013/2014 · ST. JAKOB-PARK

MATCH

50 1.9.2013 16.00 UHR

FC BASEL 1893 BSC YOUNG BOYS

U NOVARTIS

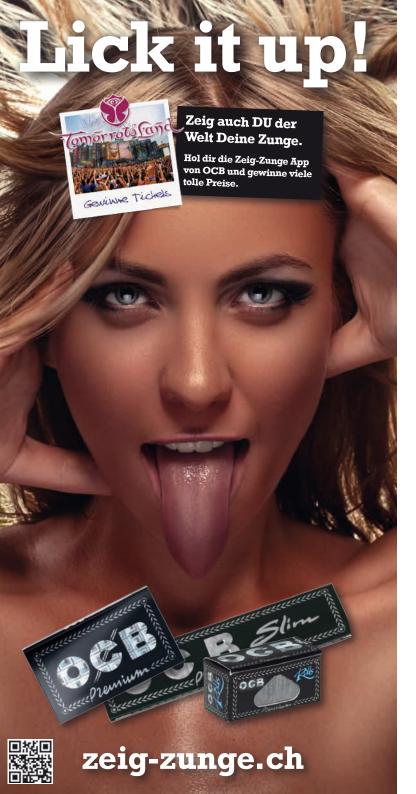












SCHWINGER NOTEN

Um 16.00 Uhr beginnt hier auf dem «Joggeli»-Rasen das Spiel gegen YB, eine halbe Stunde später ist in Burgdorf am Eidgenössischen Kick-off zum Schlussgang, wobei das im im Schwingen nicht Kick-off heisst. Vielmehr sagt der Schiedsrichter im Schwingen «Gut» - dann ist der Match eröffnet, wobei der Match Gang heisst und der Schiedsrichter Kampfrichter. Im Fussball dagegen ist der Gang der Ort, wo sich die beiden Teams zum Einmarsch aufstellen und was die VIPs in der Lounge essen.

Und wenn sich die Schwinger an den Shorts zupfen, die Hosen heissen, zupfen sie am Zwilch. Und nicht wie die Fussballer an Polyester.

Doch das sind nicht die einzigen Unterschiede zwischen Schwingen und Schutten, wobei die Differenzen nicht mehr primär im Materiellen liegen wie früher. Das Eidgenössische in Burgdorf hat ein Budget von 25 Millionen. Auf den Gabentempel des Schwingfests haben 354 Organisationen und Firmen ihre Präsente gelegt - von Lebendpreisen über Bargeld bis zu Sachpreisen. Und als unlängst der dreifache Schwingerkönig Abderhalden Jörg im Donnschtig-Jass auftrat, trug er auf dem Hemdkragen stolz und unübersehbar das Logo der Migros.

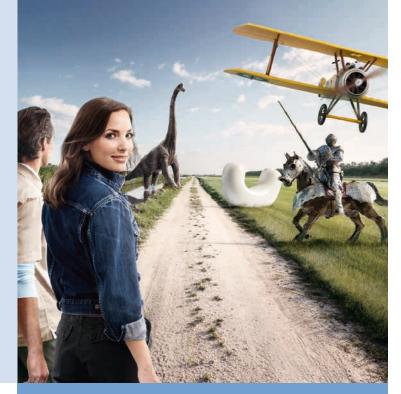


Ein grosser Unterschied ist vielmehr in der Notengebung auszumachen. Während Yann Sommer trotz sieben sehr guter Paraden in der Beurteilung der «BaZ», der «BZ» oder im «Blick» sofort eine Note runtersaust auf die 4, falls ihm ein Auskick misslingt, gibt es im Schwingen noch immer eine 8,5 für einen Kampf, der «ohne guten Angriff oder Chance» verloren geht. Wäre seinerzeit bei mir die Tiefstnote 8,5 gewesen, wäre ich nicht aus dem Gymi geflogen. Sondern hochbegabt.

So gesehen haben es die Schwinger besser als die Schüler. Und als die Fussballer. Wobei zu vermuten ist, dass Yann Sommer gleichwohl die UEFA-Champions-League-Prämie einem Muni vorzieht und dafür eine nur halb so gute Note wie ein chancenloser Verlierer im Sägemehl in Kauf nimmt.

Doch im Prinzip ist das ja alles Nebensache – Hauptsache, der Sommer Yann schwingt heute gegen den Wölfli Marco obenauf.

for Firm



Raiffeisen-Mitglieder profitieren auch in der Freizeit

Geniessen Sie als Mitglied Gratiseintritt in über 450 Schweizer Museen und profitieren Sie bei vielen weiteren Freizeitangeboten. Mehr zu den exklusiven Vorteilen für Raiffeisen-Mitglieder unter www.raiffeisen.ch/memberplus





Sa

9:00 bis 16:00



Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

UNSER KADER



Yakin Murat 15.9.74 Cheftrainer, SUI Kam 2012 vom FC Luzern



Walker Marco 2.5.70 Assistenzstrainer, SUI Kam 2005 von Concordia



Hoffmann Markus 29.6.72 Assistenzstrainer, AUT Kam 2011 von Seekirchen (AUT)



Colomba Massimo 24.8.77. Torhütertrainer, SUI Kam 2009 von GC als Torhüter.



Sommer Yann 17.12.88, Tor, SUI Kam 2003 und wieder 2010 (von GC) Dressnummer 1



Vailati Germano 30.8.80, Tor. SUI Kam 2012 von St. Gallen Dressnummer 18



Salvi Mirko 14.2.94, Tor. SUI Kam 2009 von Yverdon Dressnummer 23



Degen Philipp 15.2.83, Abwehr, SUI Kam 1996 und wieder 2011 (von Liverpool) Dressnummer 4



Aieti Arlind 25.9.93, Abwehr, SUI Kam 2004 von Concordia Dressnummer 5



Ivanov Ivan 25.2.88. Abwehr, BUL. Kam 2013 von Partizan Belgrad Dressnummer 13



Voser Kav 4.1.87, Abwehr, SUI Kam 2011 von GC Dressnummer 15



Schär Fabian 20.12.91, Abwehr, SUI Kam 2012 von Wil Dressnummer 16



Safari Behrang 9.2.85, Abwehr, SWE Kam 2008 und wieder 2013 (von Anderlecht) Dressnummer 19



Sauro Gastón 23.2.90, Abwehr, ARG Kam 2012 von den **Boca Juniors** Dressnummer 26



Aliii Naser 27.12.93, Abwehr, MKD Kam 2009 von Baden Dressnummer 27



Kusunga Genséric 12.3.88, Abwehr, SUI Kam 2010 und wieder 2013 von Servette Dressnummer 31



Xhaka Taulant 28.3.91, Abwehr, SUI Kam 2003 und wieder 2013 (von GC) Dressnummer 34



Ritter Fabian 25.9.91, Abwehr, SUI Kam 2006 von Biel-Benken Dressnummer 35



Degen David 15.2.83, Aufbau, SUI Kam 1996, 2007 und wieder 2012 (von YB) Dressnummer 7



Serey Die Geoffroy 7.11.84, Aufbau, CIV Kam Januar 2013 von Sion Dressnummer 8



Delgado Matías 15.12.82, Aufbau, ARG Kam 2003 und wieder 2013 (von Al Jazira) Dressnummer 10



Stocker Valentin 12.4.89, Aufbau, SUI Kam 2007 von Kriens Dressnummer 14



Adili Endogan 3.8.94, Aufbau, SUI Kam Januar 2013 von GC Dressnummer 17



Frei Fabian 8.1.89, Aufbau, SUI Kam 2004 und wieder 2011 (von St. Gallen) Dressnummer 20



Diaz Marcelo 30.12.86, Aufbau, CHI Kam Januar 2012 von Universidad de Chile Dressnummer 21



Salah Mohamed 15.6.92, Aufbau, EGY Kam 2012 von den Arab Contractors (EGY) Dressnummer 22



Ievtic Darko 8.2.93, Aufbau, SUI Kam Januar 2001 von den Old Bovs Dressnummer 25



Andrist Stephan 12.12.87, Aufbau, SUI Kam 2011 und wieder 2013 (von Luzern) Dressnummer 28



Elneny Mohamed 11.7.92, Aufbau, EGY Kam Januar 2013 von Arab Contractors (EGY) Dressnummer 33



Streller Marco 18.6.81, Angriff, SUI Kam 2001 und wieder 2007 (vom VfB Stuttg.) Dressnummer 9



Pak Kwang Ryong 27.9.92, Angriff, PRK Kam 2011 von Wil und 2013 von Vaduz Dressnummer 24



Sio Giovanni-Guv 31.3.89, Angriff, CIV Kam August 2013 von Sochaux/Wolfsburg Dressnummer 30

6 ROTBLAU ROTBLAU 7



BSC YOUNG BOYS





1500 UNTERNEHMEN HABEN UNS BEREITS IHRE **ARCHIVE UND BACKUPS** ANVERTRAUT.

11 spezialisierte Hochsicherheitsarchive in der ganzen Schweiz, neu auch in Basel

Scannen und Digitalisieren

061 631 27 31 www.securarchiv.ch







Lamprecht

Transport

Gilt es, Termine einzuhalten, komplexe Anlagen oder Gefahrengut zu transportieren, dann sind unsere Logistiker in ihrem Element. Wo immer es hingehen soll, im weltweiten Güteraustausch werden unsere Logistikleistungen zu Ihrem Erfolg.

amprecht Transport AG

LERNENDE



Frutiger

Hochbau

Tiefbau

Umbau

Wir bilden Lehrlinge aus

Ein solides Fundament für die Zukunft!

Frutiger AG Basel

Tel. 061 906 50 50 basel@frutiger.com www.frutiger.com

1	Wölfli Marco	1982	SUI
18	Mvogo Yvon	1994	SUI
26	von Ballmoos David	1994	SUI
5	von Bergen Steve	1983	SUI
13	Zverotic Elsad	1986	SUI
21	Rochat Alain	1983	SUI
22	Veskovac Dusan	1986	SRB
23	Sutter Scott	1986	SUI
28	Bürki Marco	1993	SUI
35	Affolter François	1991	SUI
6	Gajic Milan	1986	SRB
7	Afum Samuel	1990	GHA
10	Costanzo Moreno	1988	SUI
11	Steffen Renato	1991	SUI
15	Simpson Josh	1983	CAN
17	Spycher Christoph	1978	SUI
29	Nuzzolo Raphaël	1983	SUI
30	Doubaï Pascal	1992	CIV
34	Sessolo Helios	1993	SUI
9	Gerndt Alexander	1986	SWE
19	Zarate Gonzalo	1984	ARG
20	Frey Michael	1994	SUI
24	Kubo Yuya	1993	JPN
31	Tabakovic Haris	1994	SUI
Cheftrainer	Forte Uli	1974	ITA
Assistenztrainer	Gämperle Harald	1968	SUI
Konditionstrainer	Fryand Martin	1972	SUI
Torhütertrainer	Collaviti Paolo	1978	SUI
Sportchef	Bickel Fredy	1965	SUI

EIGENTLICH MÜSSTE MAN YB JA «NUR» WECKEN...

Mit dem BSC Young Boys gastiert heute Nachmittag der Tabellenführer der Raiffeisen Super League im St. Jakob-Park. YB will in dieser Saison den Vorschusslorbeeren gerecht(-er) werden.

Selbst Menschen, die nicht speziell an Fussball interessiert sind, wissen, dass die Young Boys seit über einem Vierteljahrhundert auf einen nationalen Titel warten. Die Medien haben diese Tatsache gefühlte 8976 Mal thematisiert ...

YB ist in den letzten Spielzeiten stets als DER Herausforderer des FC Basel bezeichnet worden. Es gab Jahre, wo die Gelb-Schwarzen aus der Bundeshauptstadt dieser Hoffnung beinahe gerecht geworden sind. Aber als sich der FCB und YB zweimal in der letzten Runde zur «Finalissima» begegneten, behielt Basel — einmal in Bern, das zweite Mal zu Hause im St. Jakob-Park — die Oberhand und wurde Meister.

Heuer legten die Young Boys einen Blitzstart hin. Fünf Spiele und 15 Punkte. Das war bis am letzten Sonntag die makellose Bilanz des heutigen Gastes. Als der Ref jedoch die Partie gegen die Grasshoppers um 15.35 abpfiff, hatte die Elf des neuen Cheftrainers Uli Forte ihre «Unschuld» verloren. Und die Partie mit 1:2. Ein Match der 6.Runde einer Meisterschaft, die 36 Runden dauert, kann keinen entscheidenden Charakter haben. Denn bis zum Mai 2014 sind noch 90 Punkte zu gewinnen. Aber FC Basel gegen BSC Young Boys Bern ist nicht nur ein Prestigeduell, sondern auch das erste von mindestens vier Saisonduellen, die aufzeigen sollen, ob die Berner ihre letztjährige Saison, die mit Platz 7 endete, vergessen machen können. Die Young Boys wiesen im Mai 2013 einen Rückstand von 29 (!) Punkten auf den FC Basel auf. Seit Jahren sind sich die Fussballfreunde einig, dass YB ein «schlafender Riese ist, den man nur wecken muss ...»

Diese Rangierung, die «beschämend und eines Grossclubs wie es YB ist, unwürdig war», wie der Grossteil der Spieler freimütig zugab, hatte vielleicht einen einzigen «Vorteil». Die Berner sind von sämtlichen europäischen Aufgaben entbunden und können sich auf die beiden nationalen Wettbewerbe, Meisterschaft und Cup, konzentrieren. Der FC Basel darf heuer erneut in der UEFA Champions League spielen und kommt somit bis im Dezember zu sechs Partien gegen die «Crème de la Crème».

«Aber ob dieser Tatsache wollen wir nicht vergessen, dass die Schweizer Meisterschaft absolute Priorität hat. Da müssen wir unsere Hausaufgaben gewissenhaft machen», erinnert FCB-Cheftrainer Murat Yakin. Sowohl er wie auch sein Berufskollege Uli Forte wissen, dass der Schweizer Meister der Spielzeit 2013/2014 automatisch für die Gruppenspiele in der UEFA Champions League qualifiziert ist. Ein zusätzlicher, auch finanzieller Anreiz.

«YB macht glücklich.» So lautet das Credo und Motto des heutigen FCB-Rivalen. Der Schweizer Meister wird alles unternehmen, dass der Sechs-Punkte-Rückstand auf den Tabellenführer aus Bern auf drei Zähler schmilzt.

Jordi Küng



10 ROTBLAU ROTBLAU 11

UNSERE BILANZEN

ne	Spiele	Min.	Tore	Assists			
Sommer, Yann	10	900	0	0	0	0	0
Vailati, Germano	1	120	0	0	0	0	0
Salvi, Mirko	0	0	0	0	0	0	0
Degen, Philipp	9	692	1	0	1	0	0
Ajeti, Arlind	7	630	0	0	2	0	0
Dragovic, Alex*	1	90	0	0	1	0	0
Ivanov, Ivan	3	300	1	0	1	0	0
Voser, Kay	10	490	0	0	1	0	0
Schär Fabian	10	865	4	0	3	0	0
Safari, Behrang	10	860	0	0	3	0	0
Sauro, Gastón	5	202	0	0	1	0	0
Aliji, Naser	1	30	0	0	0	0	0
Xhaka, Taulant	10	636	1	0	4	0	0
Ritter, Fabian	0	0	0	0	0	0	0
Degen, David	3	211	0	1	0	0	0
	Ajeti, Arlind Dragovic, Alex* Ivanov, Ivan Voser, Kay Schär Fabian Safari, Behrang Sauro, Gastón Aliji, Naser Xhaka, Taulant Ritter, Fabian	Sommer, Yann 10 Vailati, Germano 1 Salvi, Mirko 0 Degen, Philipp 9 Ajeti, Arlind 7 Dragovic, Alex* 1 Ivanov, Ivan 3 Voser, Kay 10 Schär Fabian 10 Safari, Behrang 10 Sauro, Gastón 5 Aliji, Naser 1 Xhaka, Taulant 10 Ritter, Fabian 0	Sommer, Yann 10 900 Vailati, Germano 1 120 Salvi, Mirko 0 0 Degen, Philipp 9 692 Ajeti, Arlind 7 630 Dragovic, Alex* 1 90 Ivanov, Ivan 3 300 Voser, Kay 10 490 Schär Fabian 10 865 Safari, Behrang 10 860 Sauro, Gastón 5 202 Aliji, Naser 1 30 Xhaka, Taulant 10 636 Ritter, Fabian 0 0	Sommer, Yann 10 900 0 Vailati, Germano 1 120 0 Salvi, Mirko 0 0 0 0 Degen, Philipp 9 692 1 Ajeti, Arlind 7 630 0 Dragovic, Alex* 1 90 0 Ivanov, Ivan 3 300 1 Voser, Kay 10 490 0 Schär Fabian 10 865 4 Safari, Behrang 10 860 0 Sauro, Gastón 5 202 0 Aliji, Naser 1 30 0 Xhaka, Taulant 10 636 1 Ritter, Fabian 0 0 0	Sommer, Yann 10 900 0 0 Vailati, Germano 1 120 0 0 Salvi, Mirko 0 0 0 0 0 Degen, Philipp 9 692 1 0 Ajeti, Arlind 7 630 0 0 Dragovic, Alex* 1 90 0 0 Ivanov, Ivan 3 300 1 0 Voser, Kay 10 490 0 0 Schär Fabian 10 865 4 0 Safari, Behrang 10 860 0 0 Sauro, Gastón 5 202 0 0 Aliji, Naser 1 30 0 0 Khaka, Taulant 10 636 1 0 Ritter, Fabian 0 0 0 0	Sommer, Yann 10 900 0 0 0 Vailati, Germano 1 120 0 0 0 Salvi, Mirko 0 0 0 0 0 0 Degen, Philipp 9 692 1 0 1 Ajeti, Arlind 7 630 0 0 2 Dragovic, Alex* 1 90 0 0 1 Ivanov, Ivan 3 300 1 0 1 Voser, Kay 10 490 0 0 1 Schär Fabian 10 865 4 0 3 Safari, Behrang 10 860 0 0 3 Sauro, Gastón 5 202 0 0 1 Aliji, Naser 1 30 0 0 0 Xhaka, Taulant 10 636 1 0 4 Ritter, Fabian 0 0 0 0<	Sommer, Yann 10 900 0 0 0 0 Vailati, Germano 1 120 0 0 0 0 Salvi, Mirko 0 0 0 0 0 0 Degen, Philipp 9 692 1 0 1 0 Ajeti, Arlind 7 630 0 0 2 0 Dragovic, Alex* 1 90 0 0 1 0 Ivanov, Ivan 3 300 1 0 1 0 Voser, Kay 10 490 0 0 1 0 Schär Fabian 10 865 4 0 3 0 Safari, Behrang 10 860 0 0 3 0 Sauro, Gastón 5 202 0 0 1 0 Aliji, Naser 1 30 0 0 0 0 0 Khaka, Taula

Name	Spiele	Min.	Tore	Assists			
8 Serey Die, Geoffr	oy O	0	0	0	0	0	0
10 Delgado, Matias	6	253	0	1	0	0	0
14 Stocker, Valentin	8	660	1	6	1	0	0
17 Adili, Endogan	1	58	0	0	0	0	0
20 Frei, Fabian	11	1018	1	2	1	0	0
21 Diaz, Marcelo	8	519	1	3	0	0	0
22 Salah, Mohamed	10	807	4	3	4	0	0
25 Jevtic, Darko	1	90	0	0	0	0	0
28 Andrist Stephan	6	190	0	0	0	0	0
33 Elneny, Mohamed	1 9	595	0	1	1	0	0
9 Streller, Marco	6	505	3	1	0	0	0
11 Bobadilla, Raúl*	4	189	1	0	0	0	0
24 Pak, Kwang Ryor	ıg O	0	0	0	0	0	0
30 Sio, Giovanni	3	245	2	0	0	0	0
32 Seferagic, Admir	1	45	0	0	0	0	0
			_		_		

^{*}Nach Saisonstart transferiert

«BESTELLUNGEN AUF WWW.FCBWEBSHOP.CH WERDEN MIT PROFFIX AUTOMATISCH VERARBEITET. HEUTE BESTELLEN – ÜBERMORGEN IN UND FÜR ROT-BLAU JUBELN.»

VERARBEITET. HEUTE BESTELLEN – ÜBERMORGEN IN UND FÜR ROT-BLAU JUBELN Numa Frossard, Marketingleiter, FC Basel 1893 AG PROFFIX
Software für KMU



Die moderne Business-Software für KMU überzeugt durch ein cleveres Adressmanagement sowie eine effiziente Auftragsbearbeitung und Finanzbuchhaltung. So verschaffen Sie sich schnell und einfach einen Überblick über Ihre Geschäftsadministration und können den Match in vollen Zügen geniessen. PROFFIX: **Einfach mehr Freizeit.**



Ihr Partner für Direct Marketing

Direct Mail Company AG Reinacherstrasse 131 Postfach CH-4018 Basel Telefon +41 61 337 87 87 +41 61 337 87 71 Fax

info@direct-mail-company.com www.direct-mail-company.com

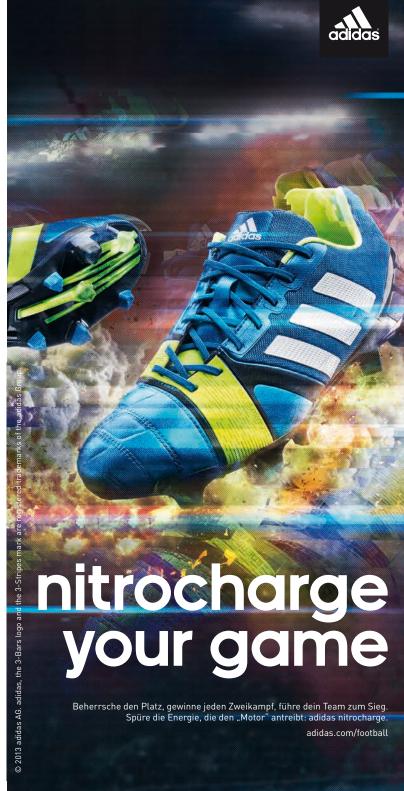


E-MOBILITÄT DER NÄCHSTEN **GENERATION**

WWW.MF13.CH







UNSER GESTERN UNSER HEUTE

DIE LETZTEN FÜNF FCB-SPIELE:

11. August 2013, Meisterschaft, 5. Runde

FC Basel 1893 – FC Zürich

1:2 (1:1)

St. Jakob-Park. – 28668. – SR Sascha Kever (Breganzona). Tore: 7. Streller 1:0 (Frei). 24. Rikan 1:1. 58. Gayranovic 1:2.

FC Basel: Sommer; Philipp Degen (61. Voser), Schär, Ivanov, Safari; Elneny (74. Andrist); Salah, Xhaka (61. Delgado), Frei, Diaz; Streller.

17. August 2013, Schweizer Cup, 1/32-Finals

BSC Old Boys Basel – FC Basel 1893

0:1 n.V.

Schützenmatte. – 4384. – SR Luca Gut (Giubiasco).

Tor: 95. Ivanov 0:1 (Delgado).

FC Basel: Vailati; Philipp Degen, Sauro, Ivanov, Voser; Frei; David Degen, Delgado, Jevtic (91. Aliji), Adili (58. Stocker); Andrist (74. Seferagic).

21. August 2013, UEFA Champions League, Play-offs, Hinspiel

PFC Ludogorets Razgrad – FC Basel 1893

2:4 (1:1)

Vasil Levski Nationalstadion Sofia. – 12000. – SR Wolfgang Stark (GER). Tore: 12. Salah 0:1 (Frei). 23. Marcelinho 1:1 (Bezyak). 50. Ivan Stoyanov 2:1. 59. Salah 2:2 (Diaz). 64. Sio 2:3 (Stocker). 84. Schär 2:4 (Foulpenalty). FC Basel: Sommer; Voser, Schär, Ajeti, Safari; Frei; Salah (90. Delgado), Elneny, Diaz, Stocker (85. Sauro); Sio (65. Xhaka).

24. August 2013, Meisterschaft, 6. Runde

FC Luzern - FC Basel 1893

1:1 (0:1)

Swissporarena. – 15 211 Zuschauer. – SR Nikolaj Hänni (Buchs SG). Tore: 31. Sio 0:1 (David Degen). 93. Rangelov 1:1.

FC Basel: Sommer; Philipp Degen (76. Voser), Schär, Ivanov, Safari; Frei, Xhaka; David Degen, Delgado (59. Elneny), Salah (82. Diaz); Sio.

28. August 2013, UEFA Champions League, Play-offs, Rückspiel

FC Basel 1893 – PFC Ludogorets Razgrad

2:0 (1

St. Jakob-Park. – 15 733 Zuschauer. – SR William Collum (Schottland). Tore: 11. Frei 1:0 (Diaz). 79. Philipp Degen 2:0 (Delgado).

FC Basel: Sommer; Voser, Ajeti, Schär (55. Sauro), Safari (77. Philipp Degen); Xhaka, Frei; Salah (70. Delgado), Diaz, Stocker; Sio.

DIE AKTUELLEN SPIELE 7. RUNDE

31. Aug. 2013	17:45 Uhr	FC Aarau	– FC Sion
1. Sept. 2013	13:45 Uhr	FC Thun	 Lausanne-Sport
1. Sept. 2013	13:45 Uhr	FC St. Gallen	– FC Luzern
1. Sept. 2013	16:00 Uhr	FC Basel 1893	 BSC Young Boys
31.Okt. 2013	19.45 Uhr	Grasshoppers	– FC Zürich

DIE TABELLE	9	AI	5O)	1 2	013/20	14
1 BSC Young Boys	06	05	00	01	16:06	15
2 Grasshopper Club Zürich	06	03	03	00	09:04	12
3 FC Luzern	06	03	02	01	10:08	11
4 FC Basel 1893	06	02	03	01	09:06	09
5 FC St. Gallen	06	02	02	02	06:06	80
6 FC Zürich	06	02	02	02	08:09	80
7 FC Aarau	06	02	01	03	11:16	07
8 FC Thun	06	01	03	02	10:11	06
9 FC Sion	06	00	03	03	00:04	03
10 FC Lausanne-Sport	06	00	01	05	02:11	01

DIE NÄCHSTEN SPIELE 8. RUNDE

21. Sept. 2013	19:45 Uhr	FC Aarau	– FC St.Gallen
21. Sept. 2013	19:45 Uhr	BSC Young Boys	– FC Luzern
22. Sept. 2013	13:45 Uhr	FC Lausanne-Sport	t – FC Zürich
22. Sept. 2013	13:45 Uhr	Grasshoppers	– FC Thun
22. Sept. 2013	16:00 Uhr	FC Sion	– FC Basel 1893

UNSER IMPRESSUM

Herausgeber FC Basel 1893

Redaktion Remo Meister und Josef Zindel

Lavout Stefan Escher

Druck Reinhardt Druck Basel

Auflage 30000, erscheint vor jedem Heimspiel des FCB

Inserate rotblau@fcb.ch

16 ROTBLAU ROTBLAU 17

alltech Installationen AG

Sanitär Lüftung



Service Heizung

Kleinhüningerstr. 171, 4057 Basel www.alltech.ch

Tel. 061 639 73 73 alltech@alltech.ch



luft-und klimatechnik

Markircherstrasse 33 T +41 61 386 99 00 voirol@voirolag.ch

CH-4055 Basel www.voirolag.ch

F+41 61 386 99 01



TEL. 061 338 50 00 — VOEGTLI@VOEGTLI.CH

JENNIFER HEER, 21, THERWIL KÖCHIN IM MERIAN-ISELIN-SPITAL

Welche Beziehung haben Sie zum FCB?

Jennifer Heer: Ich schaue sehr gerne Fussballspiele im Fernsehen an, gehe aber auch ab und zu ins Stadion zu den FCB-Heimspielen. Die Stimmung im «Joggeli» ist einzigartig und die FCB-Anhänger sind einfach lässig.

Was führt Sie heute in den St. Jakob-Park?

Just heute Sonntag kann ich nicht zum Spitzenspiel gegen YB dabei sein. Ich muss arbeiten und dies hat Priorität. Ich werde aber in Gedanken dabei sein und mitfiebern.

Beneiden Sie die Fussballer des FCB?

Nein, überhaupt nicht. Sie haben mit Sicherheit ein viel höheres Gehalt als ich, aber weniger Freizeit, können sich in der Öffentlichkeit kaum frei bewegen und müssen aufpassen, was sie wem sagen. Bekannt und populär sein hat eben auch seinen Preis.

Mit welchem Spieler würden Sie am liebsten mal einen Kaffee trinken?

Valentin Stocker ist oder wäre mein Favorit. Er ist ein sehr sympathischer, netter und gut aussehender junger Mann. Auch in den Interviews wirkt er sehr bodenständig und bescheiden.



Was gefällt Ihnen am FCB am

Die ganze Mannschaft beweist, dass sie Spass am Fussball hat. Sie ist im Kollektiv stark und auch Trainer Murat Yakin hat viel Charisma. Ich denke, der Zusammenhalt innerhalb des Teams ist enorm

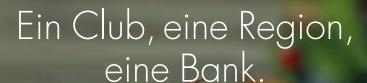
Gibt es etwas am FCB, das Sie gerne ändern würden?

Derzeit muss man sicher nichts ändern. Der sportliche Erfolg gibt der Clubleitung, dem Trainerstab wie auch der Equipe recht. Weiter so - und hopp

Interview und Foto: Jordi Küng











Der FC Basel 1893 und die Basler Kantonalbank haben vieles gemeinsam. Eng mit der Region Basel und ihrer Bevölkerung verbunden, erbringen wir Spitzenleistungen auf unserem Gebiet. Aus diesem Grund arbeiten wir in vielen Bereichen zusammen. Für Sie. Und für den Erfolg.



Kantonalbank
fair banking

9.5.1998: FCB - YB

4:1 (**2:0**)

Gewiss, als Rückblicke auf frühere Begegnungen mit YB kommen einem im ersten Moment wohl die beiden «Finalissime» von 2008 und 2010 in den Sinn, die der FCB jeweils 2:0 gewann. Doch wir blicken weiter zurück in die Saison 1997/98, als die beiden Traditionsclubs nicht um Titel, sondern verbissen um einen Platz in der NLA kämpften – der FCB gegen den Abstieg, YB um den Wiederauf

stieg aus der NLB, in die die Berner im Jahr zuvor abgestürzt waren. Beiden Clubs gelang das Unterfangen – dem FCB nicht zuletzt dank eines 4:1-Heimsieges gegen YB am drittletzten Spieltag der Auf-/Abstiegsrunde und eines 3:0 vor 36500 (!) gegen Solothurn am letzten Tag, den Young Boys dank eines 2:1-Auswärtssieges am letzten Spieltag dieser Tour des Leidens.

9.Mai 1998, Auf-/Abstiegsrunde NLA/NLB 1997/98, 12. Runde FC Basel 1893–BSC Young Boys 4:1 (2:0).

Stadion St. Jakob. – 13000. – SR Carlo Bertolini (Vira-Gambarogno). Tore: 25. Frick 1:0. 32. Pechoucek 2:0. 47. Frick 3:0. 52. Gaudino 4:0. 71. Vukotic 4:1 (Foulpenalty).

FC Basel: Huber; Kreuzer; Konde, Webber (65. Disseris); Perez, Pechoucek, Zuffi, Reimann; Gaudino (79. Berger); Knup (89. Dobrovoljski), Frick. YB: Pulver; Küffer (58. Kehrli), Vukotic, Malacarne, Lengen; Eich, Moser (46. Fryand), Studer, Baumann, Serafimovski; Ivanov (58. Simundza).

VOR 41 JAHREN...

... ging am 1. September jene Schachweltmeisterschaft zwischen Boris Spasski und seinem Herausforderer Bobby Fischer zu Ende, die bis heute als Match des Jahrhunderts gilt und die weit über die Schachwelt hinaus Aufsehen erregte. Vom 11. Juli 1972 bis zum 1. September 1972 fanden die 21 Partien des auf 24 Partien angesetzten Wettkampfes in der Laugardalshöllin Revkjavík statt. Dem Russen Spasski sollten 12 Punkte zur Titelverteidigung genügen, während der Herausforderer aus den

USA 12,5 Punkte zur Übernahme des Weltmeistertitels benötigte. Die 21. Partie wurde am 31. August 1972 nach Spasskis 41. Zug als Hängepartie abgebrochen. Am folgenden Tag erschien Spasski nicht mehr zur Wiederaufnahme des Kampfes, sondern teilte beim Stand von 12,5:8,5 telefonisch die Aufgabe der Partie mit. Zu der Abschlussfeier kam Fischer fast eine Stunde zu spät. Er setzte sich neben Spasski und öffnete kommentarlos den Umschlag mit dem Siegerscheck von 78125 Dollar.









Huber Widemann Schule

Wir bieten Chancen.

Management

- Technische/r Kaufmann/-frau VSK, eidg. Fachausweis
- Dipl. Wirtschaftsfachmann/-frau VSK
- Führungsfachmann/-frau SVF, eidg. Fachausweis
- Dipl. Kommunikationsfachmann/-frau
- **SVEB-Zertifikat**
- Ausbilder/in, eidg. Fachausweis

Handel

- Kaufmann/Kauffrau mit EFZ
- Büroassistent/in mit EBA
- Kaufmännischer Vorkurs
- Bürofach-/Handelsdiplom VSH
- \blacksquare Abendhandelskurse VSH/SGV

Standort Management/Handel Aeschenplatz/Dufourstrasse 49 CH-4052 Basel Telefon +41 61 279 92 00

Medical

- Arztsekretär/in HWS
- Medizinische/r Sekretär/in H+
- Dipl. Chefarztsekretär/in HWS
- Med. Praxiskoordinator/in SVMB
- Fachkurse
 - Praxislabor, Infusionstechniken, Sprechstundenassistenz, Röntgen
- Ausbildungskurs für Berufsbildner/innen
- Naturwissenschaftlicher Vorkurs

Kosmetik

■ Kosmetiker/in mit EFZ

info@hws.ch www.hws.ch

Standort Medical/Kosmetik

Eulerstrasse 55 CH-4051 Basel Telefon +41 61 560 30 66



Wir sind auf der ganzen Welt zuhause.

Und in der Schweiz daheim.

